

# Forth 83

2024/2025 habe ich das [FG FORTH83 d. DDR](#) an den AC1 angepasst. Es läuft auf allen Systemen, speziell für den [picoAC1](#) gibt es I/O-Routinen zur Nutzung der SD-Karte.

## Download

## Kurzanleitung

- Start mit „f“
- 1 EDIT startet den Full-Screen Editor, Ende mit ^C
- 1 GET filename lädt eine Datei in die RAM-Disk
- 1 n THRU kompiliert Screen 1 bis n
- Worte können mit SEE name decompiliert werden
- Vokabulare: VOCS und ORDER
- Dictionary: WORDS
- Ende mit BYE

## Beschreibung

Dateiname	FORTH83
Laden in	OS (mon3.1, ...)
Programmstandort	2000h-46FFh
	8000h-BFFFh RAM-Disk
OS-Kommando	f

## picoAC1

Das Forth (incl. Varianten) und Programme werden als Z80-Dateien auf der SD-Karte abgelegt, z.B. in einem Ordner „forth“.

im Mon wird zuerst die Datei `getput_pico.Z80` laden (nach 8000h), dann `forth83`. Forth wird gestartet mit einer der drei Möglichkeiten:

```
f
J:
J 2000
```

In Forth werden die bereits in der RAM-Disk stehenden I/O-Routinen kompiliert mit `1 6 THRU`. Ab jetzt stehen die Worte `.FILES`, `GET`, `PUT` zur Verfügung (s. [I/O](#)). Mit `.FILES` wird das aktuelle Verzeichnis gelistet. Mit `1 GET filename` lädt man eine Datei in die interne RAM-Disk. Nach dem Laden wird die Zahl der geladenen Screens angezeigt (`#scr n`). Mit `1 n THRU` erfolgt üblicherweise

das Compilieren des geladenen Programms, es gibt aber auch Ausnahmen!

Gespeichert wird mit `1 n PUT filename`. Dieses Kommando speichert Screen 1 bis n auf SD-Karte unter dem Namen „filename“ im Z80-Format. Als Typ wird „F“ (für Forth-Datei) eingetragen. Ein Dateityp wird nicht automatisch an den Filenamen angehängt!

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/ac1/forth?rev=1752236177>

Last update: **2025/07/11 12:16**

